
Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 49

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de

[Ich wünsche euch alles Gute im neuen Jahr und viele wunderbare Erlebnisse sowohl unterirdisch als auch an der Oberfläche.](#)

„Des Bergmanns Kittel“

Erkenntnisse zu den Textilien von Ausgrabungen am Rammelsberg

<https://www.youtube.com/watch?v=jeoflkVAGy8>



26. April 2025

DURCH STOLLEN UND SCHÄCHTE IN DIE SILBERGRUBE

https://www.oberharzerbergwerksmuseum.de/fuehrungen/veranstaltungskalender/veranstaltung?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=1703&chash=c1bf51cfbb40f7499a6d9f74da588507

Rabensteiner Stollen Netzkater Harz | Bergbahn | Presslufthammer | Kerzen | Bergbau

<https://www.youtube.com/watch?v=-juxvmqud1g>

Bitte seht mal rein:

Mediaguide Kulturlandschaft

<https://www.grube-samson.de/erlebnis/mediaguide>

Der Nordharz - Schaubergwerk Büchenberg

<https://www.youtube.com/watch?v=B6bbjOzfpMw>

Geognostische Beschreibung des Bergwerks-Distriktes von St. Andreasberg

Von Hermann Credner · 1865

https://www.google.de/books/edition/Geognostische_Beschreibung_des_Bergwerks/FyA-AAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=reiche+troster+ganges&pg=PA46&printsec=frontcover

[Berg- und hüttenmännisches Jahrbuch der K.K. Bergakademien ...](#)

Kaiserlich-Königliche Bergakademie · 1885

IM BUCH GEFUNDEN – SEITE 58

... **reich** Erz gestanden, weiss wie eine Buttermilch, das man herausgeschöpft hat in ... **reiche** Ausbeute gegeben (1567), stand vorm Ort und auf etlichen Stößen ... **Troster Ganges** zu sein, welches da, wo letzterer Gang vom St ...

[I. Ueber die Erzlagerstätten des Harzes und die Geschichte des auf demselben geführten Bergbaues. Von Conrad Blömcke in Aachen. Tafel I.](#)

https://www.google.de/books/edition/Berg_und_h%C3%BCttenm%C3%A4nnisches_Jahrbuch_der/y6mkcDxlejIC?hl=de&gbpv=1&dq=reiche+troster+ganges&pg=PA58&printsec=frontcover

Der Harzkomplex – Portrait einer Kulturlandschaft
in 5 Teilen, Gesamtlänge 322 Minuten

**Wer die Geschichte vergisst,
ist dazu verdammt, sie zu wiederholen**

[Teil 1: Bergbau im Spätmittelalter](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=0GJTHxjncxA>

[Teil 2: Die Gruben und der Bauernkrieg](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=UB6wQ4qYPD0>

[Teil 3: Blütezeit des Bergbaus](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=hrqzLRV6QyU>

[Teil 4: Altlasten](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=dKo7KM45Uys>

[Teil 5: Der Wald](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=K46nxZJNtwk>

6.3 Der Lautenthaler Kunstgraben

Autoren: Prof. Dr.-Ing. Mathias Döring, Dr.-Ing. Manfred Hädicke

<http://www.bgv-lautenthal.de/Kunstgraben/Kunstgraben.html>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 49

Ein paar Fingerzeige zu Maßen und Gewichten im Oberharz

Von Wolfgang Lampe

Höhlwagen

Mogeleien scheinen die Zeit geprägt zu haben, als Hohlmaße noch üblich gewesen sind. Die Akte aus dem Bergarchiv mit dem Titel „Anfertigung der Erz- und Schlieghöhlen und Bestimmung der desfallsigen Maße“ bringt ein wenig Licht in diese Zeit.

Die Erze wurden in Höhlwagen zu den Pochwerken gefahren. Wegen auffälliger Unterschiede in der Größe der im Einsatz befindlichen Höhlwagen veranlasste das Bergamt 1753 eine erste Überprüfung, die folgende Auswertung zum Ergebnis hatte.

		Clausthal		St. Andreasberg
		5 Tonnen-Höhle	6 Tonnen-Höhle	
Länge		14 Fuß 2 Zoll		15 Fuß 3 Zoll
Breite	vorne	18 Zoll		2 Fuß
	hinten	19 ½ Zoll	19 ½ Zoll	
Höhe	vorne	13 Zoll		18 Zoll
	hinten	15 Zoll	15 Zoll	

Aus dieser Tabelle erkennt man eigentlich nur die unterschiedlichen von 5- bzw. 6 Tonnen fassenden Höhlen und die anderen Maße in St. Andreasberg. Denkt man an die damaligen Verhältnisse in den Erzführwegen, muss die Länge erstaunen, die immerhin 4,4 m bzw. 4,72 m betrug. Dagegen mutet die Wagenbreite mit 18 Zoll = 45 cm bzw. 62 cm extrem schmal an.

10 Jahre später veranlasste G. A. Steltzner eine erneute Überprüfung, die folgendes Ergebnis erbrachte.

		6 Tonnen-Höhle	5 Tonnen-Höhle	Führherrn Benekens 6 Tonnen-Höhle	Gefundene 6 Tonnen-Höhle	Forderung	
		6 Tonnen-Höhle	5 Tonnen-Höhle	6 Tonnen-Höhle	6 Tonnen-Höhle	6 Tonnen-Höhle	5 Tonnen-Höhle
Volumen ohne Haufen		37 ¼ Kubikfuß	31 ¼ Kubikfuß	36 ¼ Kubikfuß	26 ¼ Kubikfuß		
		378 Kubikzoll	575 Kubikzoll	432 Kubikzoll	409 Kubikzoll		
Länge		15 Fuß 2 ¼ Zoll	14 Fuß	15 Fuß 5 Zoll		15 Fuß 2 Zoll	14 Fuß
Breite	vorne	20 Zoll	18 Zoll	19 Zoll	k. A.	20 Zoll	18 Zoll
	hinten			21 Zoll			
Höhe	vorne	18 Zoll	18 Zoll	16 Zoll		18 Zoll	
	hinten			17 Zoll			

Fehlten der Höhle von Führherrn Beneke nur ca. 3 % am vorgeschriebenen Volumen, betrug der Unterschied bei einer anderen aufgespürten Höhle fast 38 %. Bedenkt man, dass die Bezahlung der Führer damals nach Entfernung und Anzahl der Führer gerechnet wurde, ging es diesem ungenannten Führer deutlich besser als seinen ehrlichen Kollegen. Immerhin beanspruchte er seine Pferde bei diesem erheblich geringeren Gewicht viel weniger und hatte auch weniger mit dem ansonsten regelmäßig beklagten „Pferdeverlust“ zu tun. Der Verdienst potenzierte sich auf diese Weise.

Über das Lachtermaß

Auch bei Längenmaßen kam es augenscheinlich regelmäßig zu Missbrauch. Aus der mit dem Abschnittitel überschriebenen Akte ergeben sich einige Hinweise.

- 1684 Auf Vorschlag von Markscheider Decker soll 1 Lachter in 6 Fuß und 12 Zoll geteilt werden.
- 1696 Es sollen neue eiserne Lachtermaße zum Einsatz gebracht werden, die beim Verlesen vorzuzeigen sind.
- 1796 Oberbergmeister Steltzner hat vom Geschworenen Koch gehört, dass beim Silbersegener Georg Stollen Ort 4 Zoll vom Lachtermaß abgehauen sind. Die Angelegenheit wird strafrechtlich untersucht.
- 1804 Ein Oberharzter Messing-Lachter wird aus der Bergamtsregistratur zum Nachbau in den Unterharz ausgeliehen.
- 1806 Ein Lachtermaß in St. Andreasberg ist gekürzt aufgefunden worden. Es sollen alle Lachtermaße auf den Gruben überprüft werden. Originale Lachtermaße sind an beiden Enden mit „R“ gestempelt. Zusätzlich Knöpfe sind auf jedem 1/4 oder 1/8 Lachter angebracht. In Clausthal bereits mehrmals gekürzte Lachtermaße gefunden worden.
- 1806 Kaum ein Lachtermaß stimmt bei der Kontrolle. Deshalb werden 50 neue gefertigt und mit „R“ gekennzeichnet.

Es gab also Normmaße, die aus Messing bestanden und gekennzeichnet waren. Dennoch scheuten sich die Benutzer nicht, das Maß zu verändern, um daraus Vorteile zu ziehen, wie es beispielsweise bei der Abnahme der Gedinge sein konnte, wenn der Geschworene den Abstand zwischen der Stufe und dem neuen Aufzugsstand der Ortsbrust festzustellen hatte. Kleinere Lachter gaukelten längere Auffahrabschnitte vor und steigerten den Lohn nicht unerheblich.

Gewöhnlich besteht heute die Ansicht, dass der Lachter im Hannoverschen Oberharz zu rund 1,92 m unzurechnen ist. Das genaue Umrechnungsmaß beträgt 1,9198 m.

Schaut man nun aber in die „Bekanntmachung des Oberbergamts Clausthal vom 1. August 1874 betreffend das Mutungswesen“ so findet sich dort folgende Umrechnung:

„IV. Maße der Bergwerksfelder (vgl. Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17.08.1868) anstatt des im ABG für das vormalige Königreich Hannover vorgeschriebene Fuß- und Lachtermaß ist das Metermaß bei Mutungen in Anwendung zu bringen. Nach den gesetzlichen Umrechnungstabellen ist nun

1 Fuß = 0,31385 Meter
1 Lachter = 2,0924 Meter.“

Bei allen Umrechnungen ist also zu beachten, dass sich das Lachtermaß im Clausthaler Bereich nach der Annexion durch Preußen geändert hat. Braunschweig dagegen wurde zu dieser Zeit nicht preußisch und behielt sein altes Lachtermaß, das mit

1 Lachter = 0,917272 pr. Lachter

umzurechnen ist.

Bergwerksmaße und Gewichte im Allgemeinen

Ganz ähnlich wie bei dem Lachtermaß wiederholt sich das Bild auch bei den anderen Maß-einheiten. Immer wieder versuchte die Bergbehörde den Schummeleien durch die Anfertigung von Normmaßen zu begegnen. Auch einige Auszüge aus einer Akte als Beleg.

1679/1680 Für Lohnungen, Gewichte und Maße soll ein einheitliches Recht eingeführt werden. Ein Auftrag wird erteilt, Ergebnis ist nicht aufzufinden.

1696 Herstellung von Lachtermaßen.

1708 Erinnerung an ordentliches Anwenden der Maße und Hinterlegung eines Messingteils im Bergamt.

1744 Bau einer neuen Justierwaage.

1744 Auf der Altener Hütte fehlen am Schliech-Zentner (Normalmaß) einmal 15 Lot und altermal 23 Lot. Eichgewichte sind beim Bergamtsbrand weggekommen. Neue Normalgewichte werden hergestellt. Eichwaagebalken kommt aus Holland. Neubau geht falsch. Schlosser Just Heinrich Prinz aus Herzberg (berühmt wegen seines genau gearbeiteten Waagebalkens für die Königshütte) bekommt neuen Auftrag.

1753 Beim Brand des Bergamts und dem Ausräumen der Akten sind die aus Messing gefertigten Teile „Zollstock, Elle und das Bohmaß“ verschwunden.

Maße zur Abnahme der Bergwerkshölzer

Einige Einblicke in die Verhältnisse bei den Bergwerkshölzern liefert eine diesbezügliche Akte.

1708 Es sind ungleiche hanfene Spann-Maße in Anwendung, die sich bei Nässe dehnen. Es ergeht der Auftrag zur Anfertigung einheitlicher Maßstöcke aus Messing.

1760 Umfangsmessung des Holzes im Wald vor dem Einschlag mit einer Schnur. Umfangsangabe in Spann (1 Spann = 10' Calenberger Maß)

1834 **Röhrenholz** (eine Röhre hat 2 Lachter oder 13 Fuß und 4"):

42 Fuß pro Stamm bei 4 bis 5-spännigem Holz,
in Clausthal 48 2/3 Fuß bei 4-5-spännigem Holz und
42 Fuß bei 6-8-spännigem Holz

Schachtholz

- üblich 5 und 6-spännig
- ordinäres oder langes Schachtholz (anderweitig unrichtig 7-lachtriges genannt) gibt es als
- großes Schachtholz: 6 Lachter Länge und 7 Spann, am kleinen Ende 12 bis 16"
- mittleres Schachtholz: 6 Ltr. lang, 5 bis 6 1/2 Spann, oben 8-12"
- kleines Schachtholz: 7 Ltr. lang, 3 - 4 1/2 Spann, oben 5-8"
- kurzes Schachtholz: 30 Fuß lang, unten wie langes Schachtholz, oben mind. 8"
- Schachtstangen: sind 4, in Lautenthal 3 bis 4 Ltr. lang, aus Fichte.

Diese kurze Einführung in das Thema Maße und Gewichte kann und soll nur Appetithappen für eine weitergehende Auseinandersetzung mit dem Thema sein. Jeder, der sich mit alten Schriften auseinandersetzt, stößt früher oder später auf das Problem, sich mit den Umrechnungen beschäftigen zu müssen. Die Erarbeitung einer Umrechnungstabelle für die wichtigsten Maße liegt also im Interesse aller Forscher und würde dankbar aufgenommen.

Quellen:

Akten des Niedersächsischen Bergarchivs Clausthal
Fach 639 Acta 5, Fach 315 Acta 6, Fach 315 Acta 8, Fach 315 Acta 12

Meßstange

Der Feldmesser benutzt zum Streckenmessen eine Meßstange von der Länge einer Rute. Mit Rute (= Stab, Stange, Stock) bezeichnete man zunächst das Meßwerkzeug (vgl. Zoll-Stock), später auch die Längeneinheit.

Wie lang die abgebildete Rute im heutigen Metermaß war, weiß man nicht. Die Maße waren von Land zu Land, oft von Stadt zu Stadt verschieden. Eine einheitliche Festlegung für das deutsche Reich fehlte. Nicht der Kaiser - der Landesherr oder der Rat der Freien Reichsstadt bestimmte die Größe der Maßeinheit.

Abbildung aus J. Köbel „Geometrie“, Frankfurt/Main 1556

Vortrag gehalten am 02.12.2012



Quelle: Ausbeute Heft 1 / 2013

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 49

Ehemaliger Schacht Prinz Wilhelm

<https://www.youtube.com/watch?v=gzybOce8pxY>

Die praktische Markscheidekunst unter Anwendung des ...

Eduard August Georg Borchers · 1870

https://www.google.de/books/edition/Die_praktische_Markscheidekunst_unter_An/dGpQAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=die+praktische+markscheidekunst+unter+anwendung+des&printsec=frontcover

Die Physiographie der Braunkohle - Teil 1 - Seite 587

Carl Friedrich Zincken · 1867

IM BUCH GEFUNDEN – SEITE 587

Carl Friedrich Zincken. Braunschweig. Braunkohlenbergbaue gehen in der Schöningen - Helmstädter Gegend um auf der Grube „Prinz Wilhelm“ nördlich von Schöningen am Elz, Forstort Teckenburg, mit einer Kohlenmächtigkeit von circa 20 ...

https://www.google.de/books/edition/Die_Physiographie_der_Braunkohle/koosAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grube+prinz+wilhelm+elz&pg=PA587&printsec=frontcover



Die riesige Geowissenschaftliche Sammlung Berlin

Ein Traum für Hobbysammler und Profis

<https://www.youtube.com/watch?v=GTfGqOPze4>

Sonntag, 6. April 2025 um 11:00

Kumpel Markt im CreativRevier Heinrich Robert Hamm

Zum Bergwerk 1, 59077 Hamm, Germany

Die neue Markscheidekunst

und ihre Anwendung auf die Anlage

des Rotschönberger Stollns

bei Freiberg in Sachsen.

1851

https://books.google.lu/books?id=5Jw_AAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de#v=onepage&q&f=false

Zeitreise: Mordgrube im Freiburger Revier

<https://www.youtube.com/watch?v=gCZmN1-MFLw>

Gründlicher und Warer Bericht. Vom Feldmessen Sampt allem, ...

Erasmus Reinhold · 1574

https://www.google.de/books/edition/Gr%C3%BCndlicher_und_Warer_Bericht_Vom_Feldm/silo39OePnUC?hl=de&gbpv=1&dq=bericht+vom+feldmessen&printsec=frontcover

Anwendung eines kräftigen Magnets zur Ermittlung der ...

E. Borchers · 1846

IM BUCH GEFUNDEN

... und Lehrer an der Königl. Bergschule zu Clausthal. Mit einer Figurentafel. Clausthal 1846. Verlag der Schweigerschen Buchhandlung. E Anwendung eines kräftigen Magnets zur Ermittlung der Durchschlagsrichtung zweier. Phys. sp.



https://www.google.de/books/edition/Anwendung_eines_kr%C3%A4ftigen_Magnets_zur_E/2Y85AAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=anwendung+eines+kr%C3%A4ftigen+magnets+zur+ermittlung+der+durchschlagsrichtung+1846&pg=PP3&printsec=frontcover

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 49

Einzelheiten zum Salzabbau

<https://en.viasalis.at/allgemeines-bergbau>

Kalkwerk Heidelberg

<https://www.youtube.com/watch?v=-kkmBF4iaLA>

03.01.2025 | 12:54 | Bergbauprojekte

Heimischer Erzbergbau auf der Suche nach Fachkräften

https://www.proplanta.de/agrar-nachrichten/agrar-wirtschaft/heimischer-erzbergbau-auf-der-suche-nach-fachkraeften_article1735905299.html#google_vignette



Bergbau in Altenberg / Erzgebirge 1985

https://www.youtube.com/watch?v=2c8dj4v_VJw

Historisches in Bild und Ton - UniNews vom Oktober 1995

<https://www.youtube.com/watch?v=TUE64c00efo>

Wir müssen den Bergbau neu denken

<https://www.derstandard.at/story/3000000251103/wir-muessen-den-bergbau-neu-denken?ref=rss>

BERGZEIT zeigt Jahresrückblick (1)

<https://www.youtube.com/watch?v=AbkVNnvZe9g>

KoBold Metals: KI-gestützter Bergbau zieht prominente Investoren an

2. Januar 2025 • Heiko Hornemann

<https://www.it-boltwise.de/kobold-metals-ki-gestuetzter-bergbau-zieht-prominente-investoren-an.html>

Weißes Gold: Das Salz aus Ebensee

<https://www.youtube.com/watch?v=q651hCeR18M>

76 Sarah Leib/Georg Neuhauser

„Am perg bey der arbeit beleiben“

Ein montanarchäologischer Survey zur Bergbaugeschichte im südlichen Vorarlberg

https://www.academia.edu/5556203/Leib_Sarah_Neuhauser_Georg_2013_Am_perg_bey_der_arbeit_beleiben_Ein_montanarch%C3%A4ologischer_Survey_zur_Bergbaugeschichte_im_s%C3%BCdlichen_Vorarlberg_In_Museumsverein_Jahrbuch_2013_76_95?email_work_card=view-paper

Geheimnisvoller Stollen auf 840 Metern

<https://www.youtube.com/watch?v=oE2qNMsx4Rs>

Erze aus Deutschland wieder begehrt - Osten gut erforscht

3. Januar 2025, 10:11 Uhr | Lesezeit: 1 Min.

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/rohstoffe-erze-aus-deutschland-wieder-begehrt-osten-gut-erforscht-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-250103-930-333440>

Neues Gebiet in der Yankee Boy Mine graben!

<https://www.youtube.com/watch?v=HMvYwhgqnr4>

HANSISCHE GESCHICHTSBLÄTTER

Ab Seite 31 - 57:

DER GOSLARER
METALLHANDEL IM MITTELALTER*

von
WERNER HILLEBRAND

https://www.hansischergeschichtsverein.de/file/hgb11_087_1969.pdf



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 49

DER RACHTE WAAG

<https://www.youtube.com/watch?v=4mfHoz746RU>

Digitalisierung revolutioniert Bergbausektor: Trends 2025 im Fokus

<https://eulerpool.com/news/all/digitalisierung-revolutioniert-bergbausektor-trends-2025-im-fokus>

22. – 25. Juni 2025 – European Metallurgical Conference (EMC), Hamburg

<https://www.zink.de/2024/05/11/22-25-juni-2025-emc-hamburg/#:~:text=Die%20n%C3%A4chste%20European%20Metallurgical%20Conference,metallurgischer%20Prozesse%20der%20n%C3%A4chsten%20Generation.>

**EXPERTE IST SICHER: ERZBERGBAU STEHT VOR COMEBACK,
DOCH ES FEHLT NOCH AN BERGLEUTEN** 03.01.2025 19:00

<https://www.tag24.de/nachrichten/regionales/sachsen/freiberg/experte-ist-sicher-erzbergbau-steht-vor-comeback-doch-es-fehlt-noch-an-bergleuten-3347919>

24. Kolloquium
Bohr- und Sprengtechnik



Programmflyer

22. und 23. Januar 2025 in
Clausthal-Zellerfeld

https://www.bergbau.tu-clausthal.de/fileadmin/Bergbau/documents/BuS2025/BUS2025_ProgrammFlyer.pdf

UN-Direktor Dr. Thummarukudy besucht THGA: 1. Internationales Symposium zur „Renaturierung von Bergbauregionen“ geplant

Symposium an der THGA in 2025

8. und 9. September 2025

<https://nachrichten.idw-online.de/2024/10/02/un-direktor-dr-thummarukudy-besucht-thga-1-internationales-symposium-zur-renaturierung-von-bergbauregionen-geplant>



Save the date!

18. & 19.06.2026

Downloads



Tagungsband 2024

https://www.the-miningforum.com/fileadmin/user_upload/MiningForum2024_Conference-Information.pdf

GEFAHR IM BERGWERK!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=LQvkscY3lH4>

Südafrika

Bürgerrechtler fordern Rettung von Minenarbeitern

Stand: 01.01.2025 15:45 Uhr

<https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/suedafrika-minenarbeiter-100.html>

Hereinspaziert ins TAL X!

<https://www.tal-x.de/talx>

BEHÜT EICH FEI DOS LICHT! – BEHÜTE EUCH DAS LICHT!

<https://kulturkirche2025.de/gottesdienst-zu-kirche-und-bergbau/>

Herzliches
Glück
Auf!



K l a u s

